

**RA Dr. Heinz Neuner**

1130 Wien, Hietzinger Kai 5 / 18

Tel.: 877 69 64 Fax.: 877 69 64 9

[office@neuner-ra.at](mailto:office@neuner-ra.at)

Wiener Neustädter Sparkasse, Blz. 20267, Kto. Nr. 02000013637

---

---

## KURZMITTEILUNG

---

---

Sg. Herrn  
Werner Rydl  
Lambrechggasse 7  
2500 Baden

**Sehr geehrter Herr Rydl;** anbei das mir eben zugewommene Protokoll sowie die gekürzte Urteilsausfertigung des LG für Strafsachen Wien!

mit der Bitte um:

- Kenntnisnahme
- Rücksprache
- Stellungnahme (per Fax oder Mail)
- Bearbeitung
- Veranlassung
- Anruf
- Bezahlung
- wie besprochen
- DRINGEND

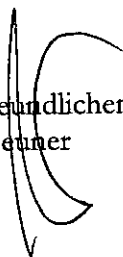
Anlagen:

- Original
- Kopie  
Zahlschein

Ich zeichne mit

Wien, 2010-11-23

freundlichen Grüßen  
Neuner



## Protokollsvermerk und gekürzte Urteilsausfertigung

### Hauptverhandlung

Gericht: Landesgericht für Strafsachen Wien  
Tag und Stunde des Beginnes: 20.10.2010 um 9.15 Uhr  
Ende: 12.30 Uhr

#### Anwesende:

Vorsitzende: Dr. Daniela SETZ-HUMMEL  
Schöffen: Ing. Heimo SALZGEBER u. Raimund REINER - werden beeidigt.  
Schriftführer: VB Susanne Kreuzer  
Öffentlicher Ankläger: StA Mag. Volker SACKMANN  
Privatbeteiligtenvertreter: Dr. Michael BARTALOS für alle beteiligten Finanzämter

**Angeklagter:** Werner Ludwig RYDL: Gen. ON 134 aus ON 593/Bd. 9 aus Bd. 18  
überpr. und ergänzt:

geb. 7.8.1957, staatenlos, geschieden, whh: Schwarzstraße 55, 2500 Baden, o.B., Eink:  
550,-- € Sozialhilfe, angeblich Vermögen im Atlantik am Meeresgrund im Ausmaß von 4 Mrd. €, Fi-  
nanzschulden offiziell 1.000,-- €, keine Sorgepflichten, keine Vorstrafen siehe ON 606,  
Eltern: Wilhelm und Erna

Verteidiger: Dr. Heinz Gert NEUNER (VH)

beruft sich auf die erteilte Bevollmächtigung

Vernommene Zeugen: ----

Vernommene Sachverständige: ----

Dolmetsch: ----

Sachverständigen- (Dolmetsch-)gebühren: -----

**Urteil:**  
**Im Namen der Republik!**

Sachverhalt laut Anklageschrift ON 591, Fakten II, VIII,, IX, X mit nachstehenden Modifizierungen:

Werner RYDL ist schuldig, er hat in Recife (Brasilien), Österreich und anderen Orten,

II./ die bereits rechtskräftig verurteilten Rainer RYDL, Ing. Karl POSCHALKO, Johann SCHULLER, Manon HASCHKA, Robert WANKO, Gerhard LAMPRECHT, Erich MATZOLL, Helmut MADER, Karl STALLER, Rudolf BEISL, Walter MEIDL, Christian BRUNNER und Alfred ZELLER in unterschiedlicher Zusammensetzung vorsätzlich dazu bestimmt, dass diese

A./

1./ vorsätzlich durch Einbringung unrichtiger Jahresumsatzsteuererklärungen, in welchen Vorsteuerbeträge zu Unrecht und zu hoch geltend gemacht wurden, unter Verletzung abgabenrechtlicher Anzeige-, Offenlegungs- und Wahrheitspflichten eine Verkürzung der bescheidmäßig festzusetzenden Jahresumsatzsteuer bewirken, und zwar

1.1. für die Einzelfirma Werner RYDL alias Atlia DOHOCKI am 31.3.1994 für das Kalenderjahr 1992 um 267.332,04 € (ATS 3,678.569,--); Geschäfte Lfd. Nr. 1-3, 1001, 1002);

1.2. für die Einzelfirma Elfriede LAMPRECHT

a) am 31.3.1995 für das Kalenderjahr 1993 um 198.457,16 (ATS 2,730.830,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 1005 tlw.);

b) am 31.3.1996 für das Kalenderjahr 1994 um 348.890,07 € (ATS 4,800.832), (Geschäfte Lfd. Nr. 16, 18, 21, 24, 26, 29, 31, 33, 34, 36, 38, 39, 1011 - 1024);

1.3. für die UNI Handelsagentur und Liegenschaftsverwertungs GmbH am 31.3.1994 für das Kalenderjahr 1992 um 273.115,92 € (ATS 3,758.157,--), wobei es diesfalls beim Versuch geblieben ist; (Geschäfte Lfd. Nr. 1 -2 tlw., 1001,1002 tlw.);

2./ die steuerlich Verantwortlichen der Fenster Franz Ing. Abseher Handels GmbH vorsätzlich dazu bestimmt, unter Verletzung abgabenrechtlicher Anzeige-, Offenlegungs- und Wahrheitspflichten, nämlich durch Einbringung einer unrichtigen Jahresumsatzsteuererklärung am 29.3.1996 für das Kalenderjahr 1995, womit eine Verkürzung der bescheidmäßig festzusetzend geltend gemachte Vorsteuerbeträge in Höhe von insgesamt 178.796,54 (ATS 2,460.294,--) vorsätzlich zu bewirken versucht wurde; (Geschäfte Lfd.Nr. 106,151)

II./A./ gesamt strafbestimmender Wertbetrag: 1,266.591,60 €;

B./ vorsätzlich durch Einbringung unrichtiger Umsatzsteuervoranmeldungen, in welchen Vorsteuerbeträge zu Unrecht und zu hoch geltend gemacht wurden, unter Verletzung der Verpflichtung zur Abgabe von dem § 21 UStG entsprechenden Voranmeldungen eine Verkürzung der selbst zu berechnenden Umsatzsteuervorauszahlung bewirken, und dies nicht nur für möglich, sondern für gewiss gehalten haben, und zwar

1. für die FINK GmbH

a) in der Zeit von 15.10.1992 bis 15.2.1993 für die Monate August bis Dezember 1992 um 48.803,34 € (ATS 617.548,60); (Geschäfte Lfd. Nr.1001);

b) in der Zeit von 15.3.1993 bis 15.2.1994 für die Monate Jänner bis Dezember 1993 um 869.497,97 € (ATS 11, 964.552,90); (Geschäfte Lfd. Nr.: 4 – 7, 1003-1005, 1010);

c) in der Zeit von 15.3.1994 bis 15.2.1995 für die Monate Jänner bis Dezember 1994 um 780.114,75 (ATS 10,734.613,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 9 – 27, 29 – 39, 1010 – 1024);

d) in der Zeit von 15.3.1995 bis 15.10.1995 für die Monate Jänner bis August 1995 um 4.471.734,66 (ATS 61,532.410,46); (Geschäfte Lfd. Nr. 28, 40 – 110, 112 – 145, 147 – 187, 189, 190, 192, 194 – 196, 198 – 202, 1025 – 1034, 1037 – 1041);

2. für die Einzelfirma Werner RYDL alias Attila DOHOCKI in der Zeit von 15.2.1993 bis 15.9.1993 für die Monate Jänner bis Juli 1993 um 816.225,97 (ATS 11, 231.514,28); (Geschäfte Lfd. Nr. 1, 2 tlw., 3, 1002 tlw.);

3. für die Blue Sky Handelsagentur am, 15.9.1995 für das Monat Juli 1995 um 9.677,84 € (ATS 133.170,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 200); (FA für Körperschaften mit vielen anderen ON 309);

4. für die Einzelfirma Christian BRUNNER in der Zeit von 15.6.1993 bis 15.9.1993 für die Monate April bis Juli 1993 um 297.784,06 € (ATS 4,097.598,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 4, 5, 1003);

5. für die Einzelfirma Elfriede LAMPRECHT in der Zeit von 15.3.1995 bis 15.9.1995 für die Monate Jänner bis Juli 1995 um 2.465.190,02 € (ATS 33,921.754,30); (Geschäfte Lfd. Nr. 28, 41, 45-46, 48-50, 52, 55-58, 61-63, 66, 68-70, 74-76, 82, 85, 87-88, 92-94, 98-101, 106, 108-110, 112, 115, 123-125, 127, 137, 138, 142-144, 147, 151, 153-155, 157, 158, 160, 166-168, 170, 174-178, 182, 186, 189, 194, 198, 1025-1030, 1032-1034, 1040-1041);

6. für die MIRABELL-Bequemschuh- und Beautytrend Versandgesellschaft m.b.H.

a) in der Zeit von 15.7.1993 bis 15.2.1994 für die Monate Mai bis Dezember 1993 um 732.654,23 (ATS 10,081.542,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 1004, 1008-1009, 1010 tlw.);

b) in der Zeit von 15.3.1994 bis 15.4.1994 für die Monate Jänner und Februar 1994 um 213.529,94 € (ATS 2,938.236,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 1010 tlw.);

c) in der Zeit von 15.8.1995 bis 15.10.1995 für die Monate Juni bis August 1995 um 292.995,78 € (ATS 4,031.709,80); (Geschäfte Lfd. Nr. 192, 197, 199, 202, 204, 1039);

7. für die UNI Handelsagentur und Liegenschaftsverwertungs GmbH

a) in der Zeit von 15.3.1993 bis 10.11.1993 für die Monate Jänner bis September 1993 um 1,129.928,12 € (ATS 15, 548.149,96); (Geschäfte Lfd. Nr. 1-2 tlw., 3, 8, 1002 tlw., 1006-1008);

b) in der Zeit von 15.11.1994 bis 15.2.1995 für die Monate September bis Dezember 1994 um 205.684,75 € (ATS 2,830.283,92); (Geschäfte Lfd. Nr. 9-15, 17, 19, 20, 22-23, 25, 27, 30, 32, 35-37);

c) in der Zeit von 15.3.1995 bis 15.9.1995 für die Monate Jänner bis Juli 1995 um 1,286.106,02 € (ATS 19,710.247,44); (Geschäfte Lfd. Nr. 40, 42-44, 47, 51, 53, 54, 59, 60, 64, 65, 67, 71-73, 77-81, 83, 84, 86, 89-91, 95-97, 102-105, 107, 113-114, 116-122, 126, 128-133, 136, 139-141, 145, 148-150, 152, 156, 159, 161-165, 169, 171-173, 179-181, 183-185, 187, 195-196, 201, 1031);

8. für die Einzelfirma Rudolf BEISL

a) in der Zeit von 15.10.1994 bis 15.1.1995 für die Monate August bis November 1994 um 218.071,33 € (ATS 3,000.726,92); (Geschäfte Lfd. Nr. 1011-1024);

b) in der Zeit von 15.3.1995 bis 15.6.1995 für die Monate Jänner bis April 1995 um 291.108,19 € (ATS 4,005.736,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 1025, 1027, 1029, 1034);

9. für die EHG Handels GmbH

a) in der Zeit von 15.12.1992 bis 10.2.1993 für die Monate Oktober bis Dezember 1992 um 79.305,39 € (ATS 1,091.266,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 1002 tlw.);

b) in der Zeit von 15.3.1993 bis 15.9.1993 für die Monate Jänner bis Juli 1993 um 317.222,73 € (ATS 4,365.080,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 1002 tlw.);

10. für die TOMBO Handels GmbH in der Zeit von 15.6.1993 bis 15.9.1993 für die Monate April bis Juli 1993 um 189.423,20 € (ATS 2,606.520,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 1003, 1007);

11. für die WOMEX Handelsagentur GmbH in der Zeit von 15.9.1993 bis 15.11.1993 für die Monate Juli bis September 1993 um 83,021,45 € (ATS 1,142.400,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 1006);

12. für die Einzelfirma Alfred ZELLER in der Zeit von 15.3.1995 bis 15.6.1995 und am 15.8.1995 für die Monate Jänner bis April und Juni 1995 um 279.528,77 € (ATS 3,846.399,80); (Geschäfte Lfd. Nr. 1026, 1028, 1030-1033, 1039);

**Gesamter strafbestimmender Wertbetrag zu B./ 15,077.602,-- €**

C./ vorsätzlich die steuerlich Verantwortlichen der nachgenannten Unternehmen dazu bestimmt, unter Verletzung der Verpflichtung zur Abgabe von dem § 21 UStG entsprechenden Voranmeldungen, nämlich durch die Einbringung unrichtiger Umsatzsteuervoranmeldungen, womit eine Verkürzung der selbst zu berechnenden Umsatzsteuervorauszahlungen durch zu Unrecht und zu hoch geltend gemachte

Vorsteuerbeträge bewirkt wurde, und sie dies nicht für möglich, sondern für gewiss gehalten haben, und zwar

1. für die Franz AIGNER Druckchemikalien Produktions GmbH in der Zeit von 15.5.1995 bis 15.9.1995 für die Monate März bis Juli 1995 um 149.317,78 € (ATS 2,954.657,49); (Geschäfte Lfd. Nr. 87, 92, 109, 123, 138, 147, 153, 160, 174, 182, 186, 189, 194);

2. für die Arca Trading GmbH in der Zeit von 15.5.1995 bis 15.6.1995 und am 15.9.1995 für die Monate März, April und Juli 1995 um 206.080,62 € (ATS 2,835.731,20); (Geschäfte Lfd. Nr. 79, 110, 190);

3. für die BCD Warenhandels GmbH in der Zeit von 15.6.1993 bis 15.11.1993 für die Monate April bis September 1993 um 404.289,98 € (ATS 5,563.139,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 3, 4, 8);

4. für die Eckschlager GmbH in der Zeit von 15.7.1993 bis 15.10.1993 für die Monate Mai bis August 1993 um 120.262,78 € (ATS 1,654.852,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 7);

5. für die Elku Betriebs GmbH in der Zeit von 15.7.1993 bis 15.10.1993 für die Monate Mai bis August 1993 um 114.899,90 € (ATS 1,581.057,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 6);

6. für die Einzelfirma Josef FÜHRER in der Zeit von 15.6.1995 bis 15.8.1995 für die Monate April bis Juni 1995 um 140.355,77 € (ATS 1,931.337,54); (Geschäfte Lfd. Nr. 103, 114, 121, 131, 132, 163, 172);

7. für die GHS Trade und Invest Handels GmbH

a) am 15.1.1995 für den Monat November 1994 um 27.040,40 € (ATS 372.084,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 20, 23, 27);



b) in der Zeit von 15.3.1995 bis 15.8.1995 für die Monate Jänner bis Juni 1995 um 278.816,47 (ATS 3,386.598,30); (Geschäfte Lfd. Nr. 40, 44, 51, 54, 59, 65, 71, 77, 80, 90, 107, 136, 141, 148, 161, 179);

8. für die Go-Trans Austria GmbH in der Zeit von 15.8.1995 bis 15.9.1995 für die Monate Juni bis Juli 1995 um 102.568,38 € (ATS 1,411.371,70); (Geschäfte Lfd. Nr. 180, 198);

9. für die Grafomed Export-Import Handels GmbH in der Zeit von 15.10.1992 bis 15.9.1993 für die Monate August 1992 bis Juli 1993 um 265.377,72 € (ATS 3,651.677,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 1);

10. für die Einzelfirma Franz GRUBER in der Zeit von 15.5.1995 bis 15.6.1995 für die Monate März bis April 1995 um 92.606,78 € (ATS 1,274.297,14); (Geschäfte Lfd. Nr. 86, 91, 101, 134);

11. für die Einzelfirma Thomas Gruber am 15.9.1995 für den Monat Juli 1995 um 32.068,56 € (ATS 441.273); (Geschäfte Lfd. Nr. 199); FA Baden mit Franz Gruber, Fink

12. für die Einzelfirma Josef HAMBERGER am 15.6.1995 für den Monat April 1995 um 44.570,43 € (ATS 613.302,46); (Geschäfte Lfd. Nr. 116, 135); FA Melk mit ZELLER

13. für die HCE Consulting & Engineering GmbH in der Zeit von 15.6.1995 bis 15.8.1995 für die Monate April bis Juni 1995 um 34.229,87 € (ATS 471.013,24); (Geschäfte Lfd. Nr. 105, 133, 165, 183); FA Linz mit EHG und Elku

14. für die Nium Fink KEG in der Zeit von 15.8.1995 bis 15.9.1995 für die Monate Juni und Juli 1995 um 357.899,89 € (ATS 4,924.809,80); (Geschäfte Lfd. Nr. 170, 202);

15. für die österreichische Importvereinigung Genossenschaft mbH in der Zeit von 15.6.1995 bis 15.9.1995 für die Monate April bis Juli 1995 um 355.406,65 € (ATS 4,890.502,08); (Geschäfte Lfd. Nr. 104, 117, 129, 140, 156, 164, 173, 185, 195);

16. für die Orson Handels GmbH am 15.3.1995 für den Monat Jänner 1995 um 39.382,60 € (ATS 541.916,40); (Geschäfte Lfd. Nr. 28, 55); FA für Körperschaften;

17. für die Einzelfirma Horst PRASKA in der Zeit von 15.3.1995 bis 15.8.1995 für die Monate Jänner bis Juni 1995 um 185.414,47 € (ATS 2,551.358,80); (Geschäfte Lfd. Nr. 49, 66, 69, 88, 100, 108, 127, 137, 143, 157, 176);

18. für die Einzelfirma Erich RIEGLER in der Zeit von 15.3.1995 bis 15.8.1995 für die Monate Jänner bis Juni 1995 um 267.980,45 € (ATS 3,687.491,40); (Geschäfte Lfd. Nr. 52, 56, 61, 76, 93, 115, 124, 144, 158, 168, 177);

19. für die Schandl & Buric Handels GmbH in der Zeit von 15.3.1995 bis 15.6.1995 für die Monate Jänner bis April 1995 um 93.927,80 € (ATS 1,292.474,60); (Geschäfte Lfd. Nr. 46, 50, 57, 62, 70, 74, 85, 99);

20. für die Sintraco Handels GmbH

a) in der Zeit von 15.11.1994 bis 15.2.1995 für die Monate September bis Dezember 1994 um 182.770,20 € (ATS 2,514.972,78); (Geschäfte Lfd. Nr. 9-15, 17, 19, 22, 25, 30, 32, 35, 37);

b) in der Zeit von 15.3.1995 bis 15.9.1995 für die Monate Jänner bis Juli 1995 um 286.849,25 € (ATS 3,947.131,62) (Geschäfte Lfd. Nr. 42, 43, 47, 60, 64, 67, 73, 84, 89, 96, 97, 102, 113, 119, 128, 139, 145, 152, 159, 169, 171, 181, 184, 196, 201);

21. für die Johann UHL Bau GmbH & Co KG in der Zeit von 15.11.1992 bis 15.4.1993 für die Monate September 1992 bis Februar 1993 um 115.907,86 € (ATS 1,594.927,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 2);

22. für die Einzelfirma Anton ZELL am 15.9.1995 für den Monat Juli 1995 um 9.871,37 € (ATS 135.833,--); (Geschäfte Lfd. 200);

23. für die Einzelfirma Richard Zlabinger

a) in der Zeit von 15.12.1994 bis 15.2.1995 für die Monate Oktober bis Dezember 1994 um 104.192,31 € (ATS 1,433.717,40); (Geschäfte Lfd. Nr. 16, 18, 21, 24, 29, 31, 34, 36, 39);

b) in der Zeit von 15.3.1995 bis 15.8.1995 für die Monate Jänner bis Juni 1995 um 431.389,33 € (ATS 5,936.046,60); (Geschäfte Lfd. Nr. 45, 48, 58, 63, 75, 82, 98, 112, 125, 154, 155, 156, 166, 175);

Gesamt C./ strafbestimmender Wertbetrag: **4,443.375,80 €**;

Gesamt strafbestimmender Wertbetrag II./ **20, 787.568,-- €**;

VIII./ unter Verletzung der Verpflichtung zur Abgabe von dem § 21 UStG entsprechenden Voranmeldungen zu den jeweiligen Fälligkeitszeitpunkten am 15. des darauffolgenden Monats gewerbsmäßig eine Verkürzung von Umsatzsteuer im Ausmaß von insgesamt 7,190.740,90 € bewirkt und dies nicht nur für möglich, sondern für gewiss gehalten, und zwar

A./ durch Geltendmachen von nicht zustehenden Vorsteuergutschriften

1.) im Bereich des Finanzamtes Wien 4/5/19 als faktischer Geschäftsführer der PILGRAM Bau und Bauträger GmbH im Umfang von 1,134.273,62 € für den Zeitraum Dezember 2000 bis Dezember 2001;

2) durch Johann SCHWARZ als faktischen Machthaber der ERDBAU GmbH Draßburg im Bereich des Finanzamtes Eisenstadt im Umfang von 427.216,41 € für den Zeitraum Februar 2001 bis Dezember 2002 beigetragen, indem Werner RYDL Ausgangsrechnungen namens der PILGRAM Bau und Bauträger GmbH für die ERDBAU GmbH Draßburg ausstellte und sowohl er als auch Johann SCHWARZ wussten, dass diese Rechnungen nicht zum Abzug von Vorsteuerguthaben berechtigen, die Guthaben durch Johann SCHWARZ jedoch geltend gemacht werden;

3.) durch Johann SCHWARZ als faktischer Machthaber der ABV Auto- und Baumaschinenverleih GmbH im Bereich des Finanzamtes Neunkirchen im Umfang von 94.836 € für Februar 2002 beigetragen, indem Werner RYDL eine Ausgangsrechnung am 15.2.2001 namens der PILGRAM Bau und Bauträger GmbH für die ABV Auto- und Baumaschinenverleih GmbH ausstellte und sowohl er als auch Johann SCHWARZ wussten, dass diese Rechnung nicht zum Abzug von Vorsteuerguthaben berechtigt, das Guthaben durch Johann SCHWARZ jedoch geltend gemacht wird;

**B./ durch Nichtabfuhr von Umsatzsteuervorauszahlungen**

1.) im Bereich des Finanzamtes Wien 12/13/14 als faktischer Geschäftsführer der DERMATAS TAWFILIS & ZOSIS GmbH im Umfang von 4,818.107,70 für den Zeitraum Dezember 2000 bis Dezember 2001;

2.) im Bereich des Finanzamtes Wien 6/7/15 als faktischer Geschäftsführer der CAT Computer-Automation-Technik GmbH im Umfang von 502.740,64 € für den Zeitraum Dezember 2000 bis Mai 2001;

3.) im Bereich des Finanzamtes Mödling als faktischer Geschäftsführer der REAL-Süd GmbH im Umfang von 95.545,85 € für den Zeitraum April 2001 bis August 2001;

4.) im Bereich des Finanzamtes Wien 4/5/10 am 21.12.2001 als faktischer Geschäftsführer der PILGRAM Bau- und Bauträger GmbH im Umfang von 118.020,68 €;

IX./ als tatsächlicher Machthaber der nachgenannten Gesellschaften gewerbsmäßig eine Verkürzung von Kapitalertragssteuer in Höhe von insgesamt 8,619.515,05 € bewirkt, indem er durch Entziehung von Vermögensteilen verdeckte Gewinnausschüttungen vornahm, somit ihre Einbehaltung, Anmeldung und Abfuhr (§§ 93, 95, 96 EStG) unterließ, und zwar

1.) hinsichtlich der PILGRAM Bau- und Bauträger GmbH im Jahr 2001 in Höhe von 159.461,78 €;

2.) hinsichtlich der DERMATAS, TAWFILIS & ZOSIS GmbH im Zeitraum Dezember 2000 bis Dezember 2001 in Höhe von 8,146.809,30 €;

3.) hinsichtlich der REAL-Süd GmbH im Jahr 2001 in Höhe von 313.243,97 €;

X./ als tatsächlicher Machthaber der nachgenannten Gesellschaften unter Verletzung der Verpflichtung zur Führung von dem § 76 EStG entsprechenden Lohnkonten gewerbsmäßig eine Verkürzung von lohnabhängigen Abgaben, nämlich Lohnsteuer, Dienstgeberbeitrag und Zuschläge zum Dienstgeberbeitrag im Gesamtausmaß von 159.710,40 € bewirkt, und dies nicht nur für möglich, sondern auch für gewiss gehalten, indem er es unterließ, Lohnkonten zu führen und die anfallenden Abgaben zu entrichten, und zwar

1.) hinsichtlich der CAT Computer-Automation-Technik GmbH für den Zeitraum Februar 2001 bis Juni 2001 in Höhe von 47.605,94 €;

2.) hinsichtlich der REAL-Süd GmbH für den Zeitraum Februar 2001 bis August 2001 in Höhe von 112.104,46 €.

Strafbare Handlung(en):

zu II./ A./ 1./ und 2./ und IX./: die Finanzvergehen der überwiegend vollendeten, teilweise versuchten gewerbsmäßigen Abgabenhinterziehung nach §§ 33 Abs.1, 38 Abs.1 lit.a und 13 FinStrG, teilweise als Bestimmungstäter nach § 11 2. Fall FinStrG;

zu II./ B./ u. C./ und VIII./ A./ u. B./: die Finanzvergehen der gewerbsmäßigen Abgabenhinterziehung nach §§ 33 Abs.1, Abs.2 lit.a, 38 Abs.1 lit.a, teilweise als Bestimmungstäter nach § 11 2. Fall FinStrG;

zu X./ das Finanzvergehen der gewerbsmäßigen Abgabenhinterziehung nach §§ 33 Abs.1, Abs.2 lit.b, 38 Abs.1 lit.a FinStrG.

Anwendung weiterer gesetzlicher Bestimmungen: § 21 Abs.1, Abs.2 ; 22 Abs.1 FinStrG

Strafe:

Nach § 38 Abs.1 FinStrG i.d. F. BGBl I.28/1999 zu einer **Geldstrafe in der Höhe von 22 (zweiundzwanzig) Mio €**; im Nichteinbringungsfall **1 (ein) Jahr Ersatzfreiheitsstrafe**.

und nach Maßgabe des § 15 Abs.1 und Abs.2 FinStrG zu einer **Freiheitsstrafe in der Dauer von 1 (einem) Jahr**.

Angerechnete Vorhaft: ----

Entscheidung über privatrechtliche Ansprüche: ---

Kostenentscheidung: Gemäß § 389 Abs.1 StPO wird der Angeklagte zum Ersatz der Kosten dieses Verfahrens verurteilt.

Strafbemessungsgründe:

M i l d e r n d:

bisheriger ordentlicher Lebenswandel,  
umfassendes Tatsachengeständnis und  
wesentlicher Beitrag zur Wahrheitsfindung,

teilweise beim Versuch geblieben,  
langes Zurückliegen der Taten und seither Wohlver-  
halten;

Erschwerend: langer Tatzeitraum.

Gemäß § 36 Abs.4 StPO wird das Faktum

XI./ im Zeitraum November 1999 bis Mai 2000 als faktischer Machthaber der Andrea FUCHS GmbH und Dienstgeber, Beiträge deren Dienstnehmer zur Sozialversicherung dem berechtigten Versicherungsträger, der NÖGKK in Höhe von insgesamt 100.629,92 € (ATS 1,384.697,85 – AS 161 in ON 13, Band I, ehemaliger Akt 601 St 33/09a) vorenthalten.

ausgeschieden zur Vermeidung von Verzögerungen wegen Spruchreife der übrigen Fakten.

StA und Vert: kein Einwand gegen Ausscheidung des Faktum XI.

Für die Bemessung des Tagessatzes maßgebende Umstände: ----

Als erwiesen angenommene Tatsachen \*): ----

Der Verurteilte, Werner RYDL, nach Rücksprache und Beratung mit seinem Vert: verzichtet auf Rechtsmittel.

Der öffentliche Ankläger verzichtet auf Rechtsmittel.

PBV verzichtet auf Rechtsmittel.

Die Vorsitzende:

Landesgericht für Strafsachen Wien, Gerichtsabteilung 40  
Dr. Daniela SETZ-HUMMEL, Richter  
Wien, 20. Oktober 2010

Elektronische Ausfertigung  
gemäß § 79 GOG

## Protokollsvermerk und gekürzte Urteilsausfertigung

### Hauptverhandlung

Gericht: Landesgericht für Strafsachen Wien

Tag und Stunde des Beginnes: 20.10.2010 um 9.15 Uhr

Ende: 11.55 Uhr

#### Anwesende:

Vorsitzende: Dr. Daniela SETZ-HUMMEL

Schöffen: Ing. Heimo SALZGEBER u. Raimund REINER - werden beeideter.

Schriftführer: VB Susanne Kreuzer

Öffentlicher Ankläger: StA Mag. Volker SACKMANN

Privatbeteiligter: Dr. Hermann SPERK f. PB Walter MEIDL

**Angeklagter:** Werner Ludwig RYDL: Gen. ON 134 aus ON 593/Bd. 9 überpr.:  
geb. 7.8.1957, staatenlos, geschieden, wwh: Schwarzstraße 55, 2500 Baden, o.B., Eink: 550,- €  
Sozialhilfe, angeblich Vermögen im Atlantik am Meeresgrund im Ausmaß von 4 Mrd. €,  
Finanzschulden offiziell 1.000,- €, keine Sorgpflichten, keine Vorstrafen siehe ON 606.

Verteidiger: Dr. Heinz Gert NEUNER (VH)

beruft sich auf die erteilte Bevollmächtigung

Vernommene Zeugen: -----

Vernommene Sachverständige: -----

Dolmetsch: -----

Sachverständigen- (Dolmetsch-)gebühren: -----



## **Urteil:**

### **Im Namen der Republik!**

Sachverhalt laut Anklageschrift ON 591, Fakten I, III, V, VI, VII und nachstehenden Modifizierungen:

Werner RYDL ist schuldig, er hat in Recife (Brasilien), Österreich und anderen Orten

I./ in der Absicht, sich durch die wiederkehrende Begehung schwerer Betrüge-  
reien eine fortlaufende Einnahme zu verschaffen, die bereits rechtskräftig verurteil-  
ten nachgenannten unmittelbaren Täter dazu bestimmt, Mitarbeiter und Geschäfts-  
führer der nachgenannten Gesellschaften bzw. selbständig tätige Personen als Ein-  
zelunternehmer in Wien und anderen Orten Österreichs über Tatsachen, nämlich  
durch die Vorspiegelung, es werde ein legales Exportgeschäft mit hochwertigen Wa-  
ren durchgeführt, die gelieferte Ware stimme mit jener Ware, wie sie in den Rech-  
nungen bezeichnet wird, überein sowie darüber, dass die von den Getäuschten oder  
auf deren Veranlassung bezahlte Umsatzsteuer vorsteuerabzugsfähig sei, zu täu-  
schen und damit die Getäuschten zu Handlungen, nämlich zur Vorfinanzierung und  
Auszahlung fakturierter Umsatzsteuer zu verleiten, wodurch die nachgenannten na-  
türlichen und juristischen Personen in insgesamt 30 Angriffen in einem 50.000,-- €  
übersteigenden Betrag geschädigt wurden bzw. zu schädigen versucht wurden (Fak-  
ten I./B./ und I./E./ 1.), und zwar

A./ Ing. Karl POSCHALCO und Rainer RYDL (Angestiftete),

1. Hans Jürgen UHL (Getäuschter) zur Durchführung von Exportgeschäften  
mit faktisch wertlosen DPF-Sintersteinen (a) und (b) bzw. Aqua Save (c) und Vorfi-  
nanzierung der diesbezüglichen Umsatzsteuer,

(die Zahlen in Klammern beziehen sich auf die laufende Nummer der der Anklageschrift angehefteten, einen integrierenden Bestandteil bildenden Geschäftsübersicht)

a) als Geschäftsführer der Johann UHL Bau GmbH & Co KG im Zeitraum 9/1992 – 2/1993, Schaden: 81.817,18 € (ATS 1,125.829,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 2);

b) als Geschäftsführer der BCD Warenhandels GmbH, vormals Uhl Warenhandels GmbH, im Zeitraum 4/1992 – 7/1993, Schaden: 129.197,18 € (ATS 1,777.792,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 3);

c) als Geschäftsführer der BCD Warenhandels GmbH, vormals Uhl Warenhandels GmbH, im Zeitraum 8/1993 – 9/1993, Schaden: 51.074,54 € (ATS 702.801,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 8);

2. Alexander POOR (Getäuschter) als Geschäftsführer der Grafomed Export-Import Handels GmbH im Zeitraum 8/1992 – 7/1993 zur Durchführung von Exportgeschäften mit faktisch wertlosen Sintersteinen und Vorfinanzierung der diesbezüglichen Umsatzsteuer, Schaden: 201.308,26 € (ATS 2,770.062,--); (Geschäfte Ltd. Nr. 1);

**4 Fakten: Gesamtschaden: 463.397,16 €**

B./ Ing. Karl POSCHALKO, Rainer RYDL und Alfred ZELLER (Angestiftete) Thomas ZIZALA (Getäuschter) am 29.6.1995 zur Durchführung eines Exportgeschäftes mit 10 Liter faktisch wertlosem Parfümöl und Vorfinanzierung der diesbezüglichen Umsatzsteuer, Schaden: 7.739,28 € (ATS 106.494,80); (Geschäfte Lfd.Nr. 188);

**1 Faktum; Gesamtschaden: 7.739,28 €;**

C.) Ing. Karl POSCHALKO, Rainer RYDL und Gerhard LAMPRECHT (Angestiftete),

1. Josef FÜHRER (Getäuschter) zur Durchführung von Exportgeschäften mit faktisch wertlosem Parfümöl und Vorfinanzierung der diesbezüglichen Umsatzsteuer

a) am 11.4.1995, Export von 12 Liter Öl, Schaden: 11.023,47 € (ATS 151.686,24); (Geschäfte Lfd. Nr. 103)

b) am 19.4.1995, Export von 14 Liter Öl, Schaden: 12.858,56 € (ATS 176.937,60); (Geschäfte Lfd. Nr.114)

c) am 25.4.1995, Export von 15 Liter Öl, Schaden: 12.985,55 € (ATS 178.685,--); (Geschäfte Lfd. Nr.121)

d) am 4.5.1995, Export von 15 Liter Öl, Schaden: 14.914,05 € (ATS 205.221,60); (Geschäfte Lfd. Nr.131)

e) am 4.5.1995, Export von 15 Liter Öl, Schaden: 13.779,34 € (ATS 189.607,80); (Geschäfte Lfd. Nr.132)

f) am 31.5.1995, Export von 30 Liter Öl, Schaden: 28.545,51 € (ATS 392.794,80); (Geschäfte Lfd. Nr.163)

g) am 13.6.1995, Export von 20 Liter Öl, Schaden: 25.194,65 € (ATS 346.686,--); (Geschäfte Lfd. Nr.172)

2. Helga ENGEL (Getäuschte) als Geschäftsführerin der HELCUM Handels GmbH am 13.2.1995 zur Durchführung eines Exportgeschäftes mit 8 Liter faktisch wertlosem Parfümöl und Vorfinanzierung der diesbezüglichen Umsatzsteuer, Schaden: 9.284,50 € (ATS 127.757,52); (Geschäfte Lfd. Nr. 53);

3. Werner TANZENBERGER (Getäuschter) als Mitglied des Vorstandes und Prokurist der Österreichischen Importvereinigung Genossenschaft m.b.H. zur

Durchführung von Exportgeschäften mit faktisch wertlosem ParfümöL und Vorfinanzierung der diesbezüglichen Umsatzsteuer

a) am 12.4.1995, Export von 16 Liter ÖL, Schaden: 19.484,07 € (ATS 268.106,68); (Geschäfte Lfd. Nr. 104);

b) am 21.4.1995, Export von 30 Liter ÖL, Schaden: 27.437,31 € (ATS 377.545,60); (Geschäfte Lfd. Nr. 117);

c) am 3.5.1995, Export von 30 Liter ÖL, Schaden: 28.859,46 € (ATS 397.114,80); (Geschäfte Lfd. Nr. 129);

d) am 10.5.1995, Export von 15 Liter ÖL, Schaden: 28.859,46 € (ATS 397.114,80); (Geschäfte Lfd. Nr. 140);

e) am 24.5.1995, Export von 35 Liter ÖL, Schaden: 32.335,84 € (ATS 444.950,80); (Geschäfte Lfd. Nr. 156);

f) am 31.5.1995, Export von 35 Liter ÖL, Schaden: 30.287,99 € (ATS 416.771,80); (Geschäfte Lfd. Nr. 164);

g) am 13.6.1995, Export von 30 Liter ÖL, Schaden: 35.549,02 € (ATS 489.165,20); (Geschäfte Lfd. Nr. 173);

h) am 27.6.1995, Export von 25 Liter ÖL, Schaden: 37.872,69 € (ATS 521.139,60); (Geschäfte Lfd. Nr. 185);

i) am 14.7.1995, Export von 65 Liter ÖL, Schaden: 69.185,06v€ (ATS 952.007,20); (Geschäfte Lfd. Nr. 195);

**17 Fakten, Gesamtschaden: 438.456,53**

D.) Ing. Karl POSCHALCO, Rainer RYDL, Gerhard LAMPRECHT und Erich MATZOLL (Angestiftete), Alexander SLATIN und Markus HÖDL (Getäuschte) als Geschäftsführer der GHS Trade & Invest Handelsges.m.b.H. Zur Durchführung von

Exportgeschäften mit faktisch wertlosen Pellets (DPF) und Vorfinanzierung der diesbezüglichen Umsatzsteuer

a) am 11.11.1994, Export von 5 Paletten, Schaden: 6.116,73 € (ATS 84.168,--); (Geschäfte Ltd. Nr. 20)

b) am 17.11.1994, Export von 5 Paletten, Schaden: 6.116,73 € (ATS 84.168,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 23)

c) am 25.11.1994, Export von 5 Paletten, Schaden: 6.116,73 € (ATS 84.168,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 27)

**3 Fakten; Gesamtschaden: 18.350,19 €**

E./ Gerhard LAMPRECHT, Rainer RYDL und Alfred ZELLER (Angestiftete),

1. Josef HAMBERGER (Getäuschter) am 16.5.1995 zur Durchführung eines Exports von Hallenteilen und Vorfinanzierung der diesbezüglichen Umsatzsteuer, Schaden: 26.247,60 € (ATS 361.174,80); (Geschäfte Lfd.Nr. 146 - Versuch);

2.) Hans Jürgen UHL (Getäuschter) als Geschäftsführer der BCD Warenhandels GmbH im Zeitraum 4/1993 - 7/1993 zur Durchführung von Exportgeschäften mit faktisch wertlosem Gelee Royal und Vorfinanzierung der diesbezüglichen Umsatzsteuer, Schaden: 108.006,37 € (ATS 1,486.200,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 4);

3.) den inzwischen verstorbenen Alexander BUCHER (Getäuschter) im Zeitraum 4/1993 – 7/1993 zur Durchführung von Exportgeschäften mit faktisch wertlosem Gelee Royal und Vorfinanzierung der diesbezüglichen Umsatzsteuer, Schaden: 18.262,68 € (ATS 251.300,--); (Geschäfte Lfd. Nr. 5);

**3 Fakten; Gesamtschaden: 152.516,65**

F./ Rainer RYDL (Angestifteter),

1. Helmut UNGERHOFER und Werner UNGERHOFER (Getäuschte) als Geschäftsführer der C + M Consulting & Marketing GmbH, vormals ELKU Betriebs GmbH im Zeitraum 5/1993 – 8/1993 zur Durchführung von Exportgeschäften mit faktisch wertlosem Gelee Royal und Vorfinanzierung der diesbezüglichen Umsatzsteuer, Schaden: 88.367,58 € (ATS 1,215.964,40); (Geschäfte Lfd. Nr. 6);

2. Hans Georg ECKSCHLAGER als Geschäftsführer der Eckschlagler GmbH im Zeitraum 5/113 – 8/1993 zur Durchführung von Exportgeschäften mit faktisch wertlosem Gelee Royal und Vorfinanzierung der diesbezüglichen Umsatzsteuer, Schaden: 87.540,53 € (ATS 1,204.584,--); (Geschäfts Lfd. Nr. 7);

**(2 Fakten; Gesamtschaden: 175.908,11)**

III./ im Zeitraum 1.10.1993 bis 1995 sich an einer auf längere Zeit angelegten, unternehmensähnlichen Verbindung einer größeren Zahl von Personen, die auf die wiederkehrende und geplante Begehung gewerbsmäßigen schweren Betruges, sohin schwerwiegender strafbarer Handlungen, die das Vermögen bedrohen, ausgerichtet ist, und die dadurch eine Bereicherung in großem Umfang anstrebt und sich durch den Aufbau eines konzernartigen und hierarchisch strukturierten Firmengeflechtes im In- und Ausland (Australien, Brasilien, Hongkong, Kuwait, Südafrika, Uruguay, Vanuatu) unter Verwendung von Scheinfirmen und scheinlegalen geschäftlichen Aktivitäten, durch die Abschirmung seiner Person sowie anderer Mitglieder gegen strafgerichtliche Verfolgung durch deren Auslandsaufenthalte sowie weiters durch Auftreten der Mitglieder als andere oder nicht existente Personen, sohin auf besondere Weise gegen Strafverfolgungsmaßnahmen abzuschirmen suchte, insofern beteiligt, als er diese Verbindung gründete und ihr führend vorstand;

V./ als Machthaber und faktischer Geschäftsführer

A./ das Vermögen der nachgenannten Gesellschaften wirklich verringert und dadurch die Befriedigung der Gläubiger dieser Gesellschaften in 50.000,-- € übersteigender Höhe, nämlich in Höhe von zumindest insgesamt 2,455.232,-- € vereitelt und geschmälert, und zwar

1.) am 2.5.2000, indem er für die ZENKA Handels GmbH rechtsverbindlich erklärte, Verbindlichkeiten der ERDBAU GmbH Asperhofen gegenüber der Firma QUESTER in Höhe von 126.898,31 (entspricht ATS 1,746.158,78) zu übernehmen und damit eine nicht bestehende Verbindlichkeit anerkannte;

2.) im Zeitraum Jänner bis September 2000, indem er die Arbeiter der Fuchs GmbH auf Baustellen der ERDBAU GmbH einsetzte und ihre Nettolöhne bezahlte, wobei er wusste, dass durch die ERDBAU GmbH keine Gegenleistung hierfür erbracht werden wird, wodurch ein wesentlicher Bestandteil des Vermögens der Andrea FUCHS GmbH in nicht mehr festzustellender, jedenfalls 50.000,-- € übersteigender Höhe, beiseite geschafft wurde,

3.) im Zeitraum 10.12.2001 - 31.12.2001, indem er insgesamt 2,278.333,78 € (ATS 31,350.556,28) an Bargeldbestand der DERMATAS, TAWFILIS und ZOSIS GmbH ins Ausland verbrachte, wodurch wesentliche Bestandteile des Vermögens der Gesellschaft beiseite geschafft wurden;

B./ zur wirklichen Verringerung des Vermögens der ERDBAU GmbH Asperhofen, welche im Machtbereich des Johann SCHWARZ stand, dadurch beigetragen, dass er im Zeitraum 28.12.2000 bis 12.1.2001 als faktischer Geschäftsführer der PILGRAM Bau- und Bauträger GmbH Rechnungen für Baustelleneinrichtungen in Höhe von 406.967,87 € an die ERDBAU GmbH Asperhofen fakturierte, obgleich keine Leistung erbracht worden war und Johann SCHWARZ als faktischer Geschäfts-

fürher der ERDBAU GmbH Asperhofen als Entgelt hierfür Anlage- und Umlaufvermögen in Höhe von 305.225,90 € an die PILGRAM Bau- und Bauträger GmbH überigete, wodurch die Befriedigung der Gläubiger der ERDBAU GmbH Asperhofen in 50.000,-- € übersteigender Höhe, nämlich in Höhe von 305.225,90 €, vereitelt oder geschmälert wurde und es Johann SCHWARZ darauf ankam dieses Vermögen der ERDBAU GmbH Asperhofen beiseite zu schaffen und Werner RYDL diese Vermögenswerte übernahm;

**Gesamtschaden Faktum V./: 2,760.457,90 €.**

VI./ die ihm durch Rechtsgeschäft eingeräumte Befugnis über fremdes Vermögen zu verfügen, wissentlich missbraucht und dem Vollmachtgeber, der ZENKA Handels GmbH einen 50.000,-- € übersteigenden Vermögensnachteil, nämlich einen solchen in der Höhe von 126.898,31 € zugefügt, indem er am 2.5.2000 die Forderung der Firma QUESTER in Höhe von 126.898,31 € gegenüber der ERDBAU Handels GmbH Asperhofen als zurecht bestehende Forderung gegen die ZENKA Handels GmbH anerkannte.

VII./ im bewussten und gewollten Zusammenwirken mit dem abgesondert verfolgten Johann SCHWARZ als Mittäter gewerbsmäßig mit dem Vorsatz, sich oder Johann SCHWARZ unrechtmäßig zu bereichern,

A./ die nachgenannten Personen durch Täuschung über Tatsachen, nämlich ihrer Zahlungsfähigkeit und -willigkeit zu Vermögensverschiebungen verleitet, und zwar

1.) als faktischer Machthaber der CAT Computer-Automation-Technik GmbH im Mai 2001,



a) Mitarbeiter der KODIA Handels GmbH in Wien zur Ausfolgung von Diamantscheiben im Wert von 1.714,50 € ;

b) Mitarbeiter der Firma K. NEUMANN zur Lieferung von LKW-Reifen im Wert von 5.354,53 €;

2.) als faktischer Machthaber der DERMATAS, TAWFILIS& ZOSIS GmbH,

a) Werner R. RAABE von der FA. ARWEX Spot im November 2001 in Wien zur Ausfolgung eines Kajaks samt Zubehör im Wert von 859,72 €;

b) Verfügungsberechtigte der Firma Alfred. F. ANZELETTI in St. Pölten im November 2001 zur Ausfolgung von zwei Laserdruckern samt Zubehör im Gesamtwert von 6.088,82 €;

c) Verfügungsberechtigte der Fa. GESTETTNER Büromaschinen Verkaufs GmbH in Wien im November 2001 zur Ausfolgung von zwei Laserdruckern samt Zubehör im Gesamtwert von 7.401,28 €;

d) Verfügungsberechtigte der BRUCKL & Partner OEG in Wien im November 2001 zur Ausfolgung von zwei Laserdruckern samt Zubehör im Gesamtwert von 5.966,73 €;

e) Verfügungsberechtigte der Firma Thomas KITZLER in Naarn im Dezember 2001 zur Ausfolgung eines GPS-Systems samt Zubehör im Wert von 2.348,19 €;

f) Verfügungsberechtigte der E. MOLLER Erdbau GmbH in Markt Piesting im Dezember 2001 zur Räumung eines von Johann SCHWARZ angemieteten Lagerplatzes in Wöllersdorf im Wert von 6.891,13 €;

B./ als faktischer Machthaber der CAT Computer-Automation-Technik GmbH im Zeitraum März bis Anfang Juni 2001, indem er deren Geschäftsführer Heino METZGER und allenfalls andere Personen dazu bestimmte, dass diese mit dem Vorsatz, sich selbst bzw. Johann SCHWARZ und allenfalls dritte Personen unrecht-

mäßig zu bereichern, zumindest 29 arbeitswillige Personen durch Zeitungsinserate über die Möglichkeit, ihnen lukrative Arbeiten Baustellen in Ungarn oder auf Kreuzfahrten im persischen Golf zu verschaffen sowie darüber, ihnen die hierzu vermeintlich notwendigen Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen zu beschaffen, getäuscht und dadurch die nachgenannten Personen zur Bezahlung von Beträgen in nachgenannter Höhe verleitet zu haben, wodurch die Arbeitswilligen im Gesamtausmaß von 6.885,06 € an ihrem Vermögen geschädigt wurden (ON 57);

1.) am 8.5.2001 Geza BORSOS zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von ATS 3.500,-- ( 254,35 €);

2.) im Mai 2001 Gerhard DORINGER zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von ATS 3.000,-- (218,02 €);

3.) am 11.5.2001 Ernst EDLINGER zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von ATS 3.700,-- (268,89 €);

4.) am 8.5.2001 Gregor ENGELMANN zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.600,-- ATS (261,62 €);

5.) am 7.5.2001 Emil ESLETZBICHLER zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.780,-- ATS (274,70 €);

6.) am 9.5.2001 Leo FICHTINGER zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 4.000,-- ATS (290,70 €);

7.) am 11.5.2001 Johannes FLEISCHHACKER zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von ATS 3.270,-- (237,64 €);

8.) im Mai 2001 Lubica GROHSMANN zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von ATS 3.780,-- (274,70 €);

9.) im Mai 2001 Guntram GSCHWIND zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.270,-- ATS (237,64 €);

- 10.) am 7.5.2001 Luka GUTIC zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.270,-- ATS (237,64 €);
- 11.) am 7.5.2001 Dietmar HAIDBAUER zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.270,-- ATS (237,64 €);
- 12.) am 7.5.2001 Manuel HERZOG zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.780,-- ATS (274,70 €);
- 13.) im Mai 2001 Martin HOYDA zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von zumindest 2.800,-- ATS (203,48 €);
- 14.) am 9.5.2001 Anna KARNER zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von ATS 3.780,-- (274,70);
- 15.) am 7.5.2001 Eduard LANGMAIER zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.780,-- (274,70 €);
- 16.) am 7.5.2001 Michael LARNHOF zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.300,-- ATS (239,82 €);
- 17.) am 7.5.2001 Goran LENDER zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.270,-- ATS (237,64 €);
- 18.) im Mai 2001 Hans-Peter MACHO zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.300,-- ATS (239,82 €);
- 19.) am 9.5.2001 Martin MÜLLER zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.500,-- ATS (254,35 €);
- 20.) im Mai 2001 Juan Carlos PALMA-HERRERA zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.450,-- ATS (250,72 €);
- 21.) am 14.5.2001 Jürgen PUECKER zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.270,-- ATS (237,64 €);

22.) im Mai 2001 Wolfgang SLANY zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 1.500,-- ATS (109,01 €);

23.) am 7.5.2001 Sebastian TISCHLER zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 2.500,-- ATS (181,68 €);

24.) am 7.5.2001 Daniel UNGHEANU zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.270,-- (237,64);

25.) am 8.5.2001 Liviu UNGUR zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.270,-- ATS (237,64 €);

26.) am 11.5.2001 Erich WELLANSCHITZ zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.270,-- ATS (237,64 €);

27.) am 11.5.2001 Pierre ZAGLER zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.270,-- ATS (237,64 €);

28.) im Mai 2001 Avdil ZEKAJ zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.500,-- ATS (254,35 €);

29.) am 8.5.2001 Avdyl ZEKAJ zur Übergabe eines Bargeldbetrages in Höhe von 3.500,-- ATS (254,35 €);

wodurch die Getäuschten im Gesamtbetrag von insgesamt 43.509,96 € (IV./ A./ und B./) geschädigt wurden;

**Strafbare Handlung(en):**

zu I./ A./, B./, C./, D./, E./, F./ und zu VII./ A./ und B./: das Verbrechen des überwiegend vollendeten, teilweise versuchten gewerbsmäßig schweren Betruges nach §§ 146, 147 Abs.3,

148 2. Fall und 15 StGB; teilweise als Bestimmungstäter nach § 12 2.Fall StGB;

zu III./ das Verbrechen der kriminellen Organisation nach § 278a StGB;

zu V./ das Verbrechen der betrügerischen Krida nach § 156 Abs.1, Abs.2 StGB, teilweise als Beitragstäter nach § 12 3. Fall StGB;

zu VI./ das Verbrechen der Untreue nach § 153 Abs. 1, Abs.2, 2. Fall StGB

Anwendung weiterer gesetzlicher Bestimmungen: § 28 Abs.1 StGB; §§ 31, 40 StGB

Strafe:

Nach dem 2. Strafsatz des § 148 StGB und unter Bedachtnahme auf das Urteil hg 013 Hv 144/09b vom 24.2.2010 zu einer Zusatzfreiheitsstrafe in der Dauer von 2 (zwei) Jahren.

Gemäß § 20a Abs.1 StGB unterbleibt die Abschöpfung der Bereicherung.

Angerechnete Vorhaft: ----

Entscheidung über privatrechtliche Ansprüche:

Gemäß § 366 Abs.2 StPO wird der PB Walter MEIDL mit seinen Ansprüchen auf den Zivilrechtsweg verwiesen.

Kostenentscheidung: Gemäß § 389 Abs.1 StPO wird der Angeklagte zum Ersatz der Kosten dieses Verfahrens verurteilt.

Strafbemessungsgründe:

M i l d e r n d:

bisheriger ordentlicher Lebenswandel,  
umfassendes Tatsachengeständnis und  
wesentlicher Beitrag zur Wahrheits-  
findung,  
teilweise beim Versuch geblieben,  
Taten liegen lange zurück (10 Jahre) und  
seither Wohlverhalten;

E r s c h w e r e n d :

Zusammentreffen von 4 Verbrechen,  
hoher Schaden zu I + VII (25- fache d.  
Wertgrenze),  
hoher Schaden zu V (25 - fache d. Wert-  
grenze),  
langer Tatzeitraum,  
Vielzahl der Fakten zu I + VII.

Für die Bemessung des Tagessatzes maßgebende Umstände: ----

Als erwiesen angenommene Tatsachen \*): ----

## II. Freispruch

Hingegen wird der Angeklagte, Werner RYDL, von der wider ihn mit Anklageschrift vom 26.5.2010 erhobenen Anklage, Werner RYDL habe

IV./ in der Nacht vom 19.9.2002 auf den 20.2.2002 in Wien im Zusammenhang mit dem Verfahren gegen Ing. Karl POSCHALCO und 17 weitere Angeklagte wegen gewerbsmäßigen Betruges und Abgabenhinterziehung (GZ 12c Hv 396/01 des Landesgerichtes für Strafsachen Wien) die beisitzenden Schöffen Robert ZELLESNIK und Sylvia SPERLING-HEIZMANN sowie den Ersatzschöffen Alfred KOLLEK durch Inaussichtstellung unbestimmter Repressalien gegen sie für den Fall in Aussicht stellte, dass sie nicht für einen Freispruch der Angeklagten stimmen würden dazu zu bestimmen versucht, ihre Befugnis im Namen des Bundes als deren Organ in Vollziehung der Gesetze Amtsgeschäfte vorzunehmen wissentlich zu missbrauchen;

gemäß § 259 Z. 3 StPO freigesprochen.

Grund des Freispruchs:	Mangel der Klageberechtigung
	Rücktritt von der Anklage
	Fehlen der gerichtlichen Strafbarkeit
X	Kein Schuldbeweis - im Zweifel (keine Drohung nachweisbar; „Repressalien“ zu unbestimmt)
	Strafausschließungs- oder Strafaufhebungsgrund
	Verfolgungshindernis
	Mangelnde Strafwürdigkeit der Tat

Restliche Fakten lt. Anklageschrift werden ausgeschieden.

Der Verurteilte, Werner RYDL nach Rücksprache und Beratung mit seinem Vert: 3 Tage Bedenkzeit

Der öffentliche Ankläger gibt keine Erklärung ab.

Der PBV gibt keine Erklärung ab.

Die Vorsitzende:

Landesgericht für Strafsachen Wien, Gerichtsabteilung 40  
Dr. Daniela SETZ-HUMMEL , Richter  
Wien, 20. Oktober 2010

Elektronische Ausfertigung  
gemäß § 79 GOG